

Dieser Zwiebsalt, dieser Qualismus der russischen Dichter ist ihre Eigentümlichkeit seit den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts; seit Mikolajs Bogol, der persöhnlich unter dem Geheiß Kaiser Nikolaus den ersten als Satire geschrieben hat, ist dieser selbige gewissermaßen zum Wappenzeichen der russischen Dichterschaft geworden.

Das Tollstößt nach der Urheber dieser Literatur; aber er hat ihr (nach Gogol, Turgeniew und Dostoiewski) die höchste Weihe des Genies gegeben. Wie die anderen, wurde auch er erst in der Fremde, in seiner langen Verweilzeit auf der Reise nach dem Norden, mit dem europäischen Göttesdienste u. s. w. in Berührung gebracht; denn seiner selbst das Opfer seines Lebens zum Altar! Denn Tollstößt ist ein Weltkrieger. Eine Reihe seiner Schöpfungen geben einen literarischen Zeugniss das Gestränge. Seit Jolas und Tolstoi's Lob war er dem hohen Hof als Dichter, als als Minister, als Gesandter — das übertragene Haupt der meisten Werke.

In der Weltliteratur haben von seinen Dichtungen die epigrammatischen Meisterwerke (Lied und Lieder) (1873) und Anna Karenina (1877) den ersten Rang inne, die auch nach aller Zeit und unbegleiteter Moralität — „Arbeitslose“, „Macht der Armuth“, „Derr und Armut“, „Aufzucht“, — erhebt er das Naturreiche nicht minder mächtig, als die Dantemais des Verfalls aus milderem Gerichte zum Sturm gegen die Machtbehörden.

In den letzten Lebensjahren hat Tollstößt die Gewalt des Wunders mehr noch zu neuen neuen höchsten Erleuchtungen benutzt, deren voller Lebensinhalt und wunderbarer Reiz von seiner Weisheit hergeleitet. Die erste seiner Erzählungen ist — vornehmlich — „Das sollst nicht töten“, die über die Schuld des Sündensünders, die Verurteilung der Verurteilten des Sündensünders, die Verurteilung der Verurteilten, die Verurteilung der Verurteilten.

Tollstößt's Dichtungen sind das wichtigste Werk der russischen Literatur, und sie verdienen, nicht nur in ihrer Vaterland, sondern auch in der Weltliteratur, den höchsten Rang zu erhalten.

Ein Attentat auf Briand

Der französische Ministerpräsidenten ist am Sonntag bei Gelegenheit der Eröffnung des Denkmals Jules Ferry's im Tuilleriesgarten in Paris verletzt worden. Doch handelt es sich dabei lediglich um eine Verletzung ohne schlimmere Folgen. Ein Telegramm meldet uns:

Paris, 21. November. An Ungehörigkeit des Präsidenten Julliers und sämtlicher Minister wurde heute im Tuilleriesgarten das Denkmäl Jules Ferry's förmlich enthüllt. Briand, der die Gedächtnisrede hielt, führte aus, das öffentliche Leben der Gegenwart habe viele Verführungspunkte mit dem zu jener Zeit. Ferry sei in die letzte Stellung gelangt, nachdem er einen Sturm entsetzt habe, durch eine Entwidnung, der nur die sich entgegen hätte, die nicht inlandsen, sich über das Parteirecht zu erheben, um ihr Denken und Tun in den Dienst des Allgemeininteresses zu stellen.

Das Attentat wurde durch eine Bombe im Moment der Enthüllung begangen. Der Angreifer trat mit einer Laufzeit von dem Ministerpräsidenten; der nur tollte zu Boden. Der Gasmelot zu Kopf wurde von der Menge gefangen und nur durch die Intervention Briand's von Zufallsseiten gesüßt. Nach einer weiteren Drabingung hatte die Menge sofort erraten, daß der Angreifer Mitglied der Sozialisten sein müßte. Man rief: „Halt! Das ist der Sozialist!“ und schloß sich um ihn nieder. Eine in jenem Hufe wurde die Glimmelstange eines Stodes entzündete Wunde ist sehr bedenklich. Briand beschwor die Menge von dem Menschen abzuweisen, und so gelang es den Schutzmännern, ihn zum Kommissariat zu bringen. Julliers und Briand dankten als in der Menge folgenden Vertreter. Ein Kommissariat wurde festgesetzt, daß der Attentäter Le Courtois, vom Beruf Richter ist und einem der vorläufigen radikalistischen Komitees als Sekretär angeht. Ministerpräsident Briand erklärte abends den Journalisten seine Einbrücke während des Attentats, daß er von jenen Leuten nicht mit dem höchsten Interesse gehen und zurecht zu drücken, er hat nichts Gutes im Sinn. Gibt es dem Präsidenten oder mir? Darüber war ich mir im Zweifel. Ich hätte aber nicht Zeit, nachzudenken; denn einige Sekunden später erfolgte der erste Schlag, der, wie Sie wissen, meinen Tod herbeiführte.

Politische Uebersicht.

Der Kaiser hielt gestern vormittag um 11 Uhr Gottesdienst an Bord der „Deutschland“, ab dann auch Prinz Waldburg einnahm. Kaiser begab sich auf die Kaiserliche Yacht und nahm das Kommando der Reichsflotte über. Kaiser begab sich auf die Kaiserliche Yacht und nahm das Kommando der Reichsflotte über.

Die Kaiserin hat gestern vormittag um 11 Uhr Gottesdienst an Bord der „Deutschland“, ab dann auch Prinz Waldburg einnahm. Kaiser begab sich auf die Kaiserliche Yacht und nahm das Kommando der Reichsflotte über.

Schwere Erkrankung der Königin von Belgien.

Die Königin, die infolge einer Infektion schon nicht im Stande war, am Geburtstagsfest der königlichen Familie für den Grafen von Namur teilzunehmen, sog sich am Donnerstag bei dem Empfang, den sie für die Ehren der Tante des Königs von Spanien gab, eine neue Erkältung zu sich zu nehmen, sich sofort ins Bett zu begeben. Es entwickelte sich ein schweres Bronchialleiden mit hohem Fieber und quälenden Erscheinungen, jedoch der König und der Leibarzt ist freitrag nach am Krankenbett durchzuwandern und ein zweiter Spezialist hinzugezogen werden mußte. Die Unterredung ergab eine rechtliche Brust- und Rippenfellentzündung u. s. w. Die Königin ist von sarter Konstitution, daß die Beforsung wegen der Entzündung der Entzündung in den Bronchien sich vermindert. Auch das gestern aber herausgegebene

Kleines Feuilleton.

„Liedtheater, den 20. November. „Diebello“ von Verdi. Die Leistung dieses Liedtheaters hatte unter Aufwand bedeutender Kosten und intensiver künstlerischer Unternehmung die beste Wirkung erzielt. Verdi wird an unserer Bühne einig gewirkt und mit Recht. Viele Hörer waren somit in der Lage, Vergleiche mit anderen Werken dieses großen italienischen Dramatikers anzustellen und fanden das Liedtheater als ein Werk, das die Kunst der Oper in der besten Weise zu verdeutlichen vermag. Der erste Akt und die zweite Scene sind von besonderer Schönheit und sind ein Beispiel für die Kunst der Oper. Die zweite Scene ist ein Beispiel für die Kunst der Oper. Die zweite Scene ist ein Beispiel für die Kunst der Oper.

Die Monarch Straßentrulle vor Gericht.

Der Reichstag hat gestern die Monarch Straßentrulle vor Gericht gestellt. Die Straßentrulle ist ein Werk, das die Kunst der Oper in der besten Weise zu verdeutlichen vermag. Der erste Akt und die zweite Scene sind von besonderer Schönheit und sind ein Beispiel für die Kunst der Oper. Die zweite Scene ist ein Beispiel für die Kunst der Oper.

Polizeiemanns Mord.

Abjagt des Polizeimeisters Klein, hat daselbst beobachtet. Nach Ansicht dieser Menge und die Behauptungen, aus denen Schimpftroie gerufen, sowie Mangelnde und Verflachen herabgeschleudert wurden, nicht etwa von Mobs, sondern von besseren Arbeitern bewohnt. Es wurde konstatirt, daß infolge eines lauten Pfiffs eine Menge Menschen aus dem Gerichtsgebäude auf den Platz vor dem Tribunal bestiegen. Die Menge wurde wiederholt beobachtet. Es machte durchaus den Eindruck, als ob die Leute Hand in Hand mit den Zuschauerinnen gingen. Da die Meantwertung vertriebene Aussagen von den Zeugen abgeleitet wird, formuliert Rechtsanwält des Staatsanwaltes gegen die Geschädigten den Antrag, den die Polizeibeamten zu ermächtigen, aber alle als die Monarch Urthein begünstigen Dinge auszusagen machen zu dürfen; falls dies abgelehrt werde, Anwalt darüber zu erörtern, wie die Zeugnissen politischer über die Monarch Urthein in Anspruch zu nehmen. Der als Menge benannte Gestalt M n e a t aus der Hofverträge beruht über die Waffe des von der Menge am 20. September abends verfolgten Polizeimeisters Witt, der sich in sein Lokal flüchtete. Die Menge, die vor seinem Hause stand, trug mehrere Herren, die durch die Menge der Menge angriffen; sie wollen Vorkommen sein und überbringen Schreie. Er habe darauf erwidert, daß sein Lokal jedem zur Verfügung stehe und der Beamte übrigens nicht mehr in seinem Hause, sondern richterlich hinausgeschickt ist. Darauf habe man den Witt abgeführt eingeworfen, jedoch nicht in den Zellen von 400 Mann, sondern die Menge habe, mir der Menge weiter befunden, aus lauter Jähren, hartlos Leben befesten.

Jense Waschmeister Witt

gab an, er habe sich in der Hofverträge ganz plötzlich mitten in einer jubelnden Menge befunden, aus der viele gerollt hätten. Schloß im Hof, schloß im Hof, schloß im Hof. Einer habe fasthalsch ein Pistol auf ihn angelegt, die er ihm mit dem Säbel aus der Hand gelassen. Er habe sich dann hastig in das Mangelgebäude.

Neues Theater, 20. November. Der Fremde.

Die Fremde ist ein Werk, das die Kunst der Oper in der besten Weise zu verdeutlichen vermag. Der erste Akt und die zweite Scene sind von besonderer Schönheit und sind ein Beispiel für die Kunst der Oper. Die zweite Scene ist ein Beispiel für die Kunst der Oper.

Die Fremde ist ein Werk, das die Kunst der Oper in der besten Weise zu verdeutlichen vermag. Der erste Akt und die zweite Scene sind von besonderer Schönheit und sind ein Beispiel für die Kunst der Oper. Die zweite Scene ist ein Beispiel für die Kunst der Oper.

Wählt worden war, erreichte die Verlammlung nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten in später Stunde ihr Ende.

• Eine hochherzige Stiftung ist der Stadt Halle juteil geworden. Direktor a. d. Hof. Quittner u. a. hat in seinem eigenen...

• Ueberfall auf einen Landbriefträger. • Wien, 21. November. (Privattelegramm.) Auf der Wiener Landstraße ist ein Landbriefträger, der 2000 Mk. abzuliefern hatte, von einem Ertrich überfallen und mit einem schweren Gegenstand niedergebrosen worden.

• Zum Attentat auf Briand. • Paris, 21. November. Der Attentäter Jacour wird unter der Auflage der Verleugung und Gewaltlosigkeit gegen einen öffentlichen Beamten wahrscheinlich vor das Schwurgericht gestellt werden.

• Zum Tode Toffois. • Petersburg, 21. November. Die answärts verbreitete Meldung, der Minister habe die über Toffois verhängte Exkommunikation aufgehoben, ist aus der Luft gegriffen, da die Regierung in rein kirchlichen Angelegenheiten sich nicht einmischt.

• Die Lage in Mexiko. • Mexiko, 21. November. Die für gestern geplante Erhebung hat nicht stattgefunden. Es ereignete sich kein einziger Zwischenfall. Die Behörden aber sorgen für eine ständige Überwachung aus, glauben aber nicht, daß es noch zu irgend welchen Vorfällen kommen wird.

• Paris, 21. November. Bei Vrest wurden in der verflochtenen Nacht von bisher unbekannt gebliebenen Militärführern 46 Telegrammbräute durchschritten, so daß die Stadt mehrere Stunden lang von jedem telegraphischen Verkehr von der Landseite abgeschnitten war.

• Paris, 21. November. In Viret bei Grenoble erlosch die in einer chemischen Fabrik eine infolge der Schneefälle festgenommene Menge Karbid. Fünf Arbeiter wurden verletzt, unter ihnen drei tödlich.

• London, 21. November. Dem Neuterischen Bureau wird aus Teheran gemeldet: Eine große Karavane wurde in der Nähe von Schiras von Angehörigen des Boimattommes ausgeplündert. Es ist verdrochen worden, eine energische Verfolgung der Räuber anzunehmen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

• Berlin, 21. November. In der Goldwarenhandlung von Hoppe, Kommandantenstraße 38, sind heute Nacht Juwelen im Werte von 8000 Mk. gestohlen worden.

• Jüterbog, 21. November. Auf dem Truppenübungsplatz führte der als Reiterleutnant zu einer Übung bei der Artillerie einberufene Gerichts-Kasseler Ritter aus Göttingen vom Pferde und erlitt eine schwere Gehirnerkrankung, so daß er bald darauf im Lazarett verstarb.

• Balz, 21. November. Gestern Abend stieß auf dem Rhein der Dampfer „Geon“ mit dem Dampfer „Nordkap“ zusammen. „Geon“ wurde schwer beschädigt; „Nordkap“ sank sofort. Die beiden Söhne des Kapitäns im Alter von 8 und 20 Jahren ertranken vor den Augen der Eltern. Die Frau des Kapitäns erlitt einen Beinbruch.

• London, 21. November. Das Schloß Lees Court in der Nähe von Haversham, in dem Prinz Heinrich von Preußen noch vor kurzem als Gast gewirbt hat, ist gestern vom Feuer gänzlich zerstört worden. Die Bewohner des Schlosses retteten mit knapper Not ihr Leben.

Wasserstand: am 20. November. Die Höhe des Wassers in der Halle war am 20. November +2,02, am 21. November +2,26, Berlin +0,09, Gabel Unterpiegel +0,14, Oberpegel +0,01, Dresden -0,18, Magdeburg +0,09.

Die vorliegende Nummer des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis umfaßt 16 Seiten.

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Der Kaiser in Kiel. • Kiel, 21. November. Der Kaiser hat heute früh 6 Uhr 30 Min. am Bord der „Zeusfährde“ die Fahrt nach Rürwid zur Einweihung der dortigen neuen Marineakademie angetreten. Der Kreuzer „Gela“ und das Zerstörerboot „Zeigener“ bilden das Gefolge.

Panik in der Berliner Lindenpassage. • Berlin, 21. November. (Privattelegramm.) In der Passage, die von der Ecke der Friedrich- und der Beerestraße nach den Linden führt, entlief gestern eine Panik, als von den in der Passage befindlichen Lichtbildern eines niederkürste. Das heftige Aufschlagen auf der Bodenplattierung erweckte die Verwirrung, daß das Glasdach eingestürzt sei und verurachte unter den etwa 10000 Menschen, die sich in der Passage befanden, eine heftige Panik. Bei der Nacht der Menge wurden einige Personen niedergebrosen, aber glücklicherweise nur eine Person unerblich verletzt.

Ueberfall auf einen Landbriefträger. • Wien, 21. November. (Privattelegramm.) Auf der Wiener Landstraße ist ein Landbriefträger, der 2000 Mk. abzuliefern hatte, von einem Ertrich überfallen und mit einem schweren Gegenstand niedergebrosen worden. Der Räuber wurde infolgedessen durch das Polizeikommando an derer Personen verhaftet. Er entkam im neuen Waide. Das Verbleiben des Landbriefträgers ist glücklicher Weise nicht bekannt.

Zum Attentat auf Briand. • Paris, 21. November. Der Attentäter Jacour wird unter der Auflage der Verleugung und Gewaltlosigkeit gegen einen öffentlichen Beamten wahrscheinlich vor das Schwurgericht gestellt werden.

Zum Tode Toffois. • Petersburg, 21. November. Die answärts verbreitete Meldung, der Minister habe die über Toffois verhängte Exkommunikation aufgehoben, ist aus der Luft gegriffen, da die Regierung in rein kirchlichen Angelegenheiten sich nicht einmischt.

Die Lage in Mexiko. • Mexiko, 21. November. Die für gestern geplante Erhebung hat nicht stattgefunden. Es ereignete sich kein einziger Zwischenfall. Die Behörden aber sorgen für eine ständige Überwachung aus, glauben aber nicht, daß es noch zu irgend welchen Vorfällen kommen wird.

Paris, 21. November. Bei Vrest wurden in der verflochtenen Nacht von bisher unbekannt gebliebenen Militärführern 46 Telegrammbräute durchschritten, so daß die Stadt mehrere Stunden lang von jedem telegraphischen Verkehr von der Landseite abgeschnitten war.

Paris, 21. November. In Viret bei Grenoble erlosch die in einer chemischen Fabrik eine infolge der Schneefälle festgenommene Menge Karbid. Fünf Arbeiter wurden verletzt, unter ihnen drei tödlich.

London, 21. November. Dem Neuterischen Bureau wird aus Teheran gemeldet: Eine große Karavane wurde in der Nähe von Schiras von Angehörigen des Boimattommes ausgeplündert. Es ist verdrochen worden, eine energische Verfolgung der Räuber anzunehmen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Berlin, 21. November. In der Goldwarenhandlung von Hoppe, Kommandantenstraße 38, sind heute Nacht Juwelen im Werte von 8000 Mk. gestohlen worden.

Jüterbog, 21. November. Auf dem Truppenübungsplatz führte der als Reiterleutnant zu einer Übung bei der Artillerie einberufene Gerichts-Kasseler Ritter aus Göttingen vom Pferde und erlitt eine schwere Gehirnerkrankung, so daß er bald darauf im Lazarett verstarb.

Balz, 21. November. Gestern Abend stieß auf dem Rhein der Dampfer „Geon“ mit dem Dampfer „Nordkap“ zusammen. „Geon“ wurde schwer beschädigt; „Nordkap“ sank sofort. Die beiden Söhne des Kapitäns im Alter von 8 und 20 Jahren ertranken vor den Augen der Eltern. Die Frau des Kapitäns erlitt einen Beinbruch.

London, 21. November. Das Schloß Lees Court in der Nähe von Haversham, in dem Prinz Heinrich von Preußen noch vor kurzem als Gast gewirbt hat, ist gestern vom Feuer gänzlich zerstört worden. Die Bewohner des Schlosses retteten mit knapper Not ihr Leben.

Wasserstand: am 20. November. Die Höhe des Wassers in der Halle war am 20. November +2,02, am 21. November +2,26, Berlin +0,09, Gabel Unterpiegel +0,14, Oberpegel +0,01, Dresden -0,18, Magdeburg +0,09.

Die vorliegende Nummer des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis umfaßt 16 Seiten.

Telegraphische Anfangs-Notierungen. Berliner Börse. Montag, 21. Nov. 1910.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Berliner Credit, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, etc.

Ruben-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Ruben rubig, Ruben rubig, etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Waggon-Notierungen. Samstag, 21. November.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like Waggon 80', Waggon 80', etc.

Advertisement for Gr. Huth & Co. featuring 'Weihnachts-Einkäufen' and 'Wollwaren'. Includes text: 'Normal-Unterwäsche, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unterröcke, Plaids, Westen, Sweaters, Kragenschoner, Gamaschen, Kopfhäles.' and 'Nur Netto Barverkauf. Kein Umtausch. Gr. Huth & Co. Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.'

Standesamtliche Nachrichten.

Stammesamt Halle N. Nr. Brunnenstraße 5a.
Eheschließungen (19. November): Der Bahnarbeiter Hermann...

Stammesamt Halle S. Steingasse 2.
Aufgebote (19. November): Der Schlosshändler Arno...

Eheschließungen (19. November): Der Holzsammler Peter...

Geborene (19. November): Dem Schlosser Max...
Der Kaufmann S. E. Schen und Fr. Th. B. Hoff...

Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Verkehrsmittel. Auf Anfrage erklärt die
Verwaltung, daß der bezügliche Geheißbogen...

Wiesen im Umkreis der 188-195 Wfl. Nr. 1, leuchtet unter...

General-Anzeiger für Posen und den Saalekreis.

153-156 Wfl. Nr. 2, ruff. 161-163 Nr. 2, Hauptort - Gerte,
per 1000 kg netto, Braungefle, bläuliche 170-185 Wfl. Nr. 2...

Berliner Produktenbörse am 19. November.

Die am 19. November in Berlin am 19. November:
Weizen mittl. 195,00-198,00 Wfl. ab Bahn und frei Wfl. Nr. 2...

Kaffee.

Osnabrück, 19. November, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffeemarkt.
Good average Santos per Dezember 53 1/2, per März 62 1/2...

Zucker.

Wagbezug, 19. November, Zuckermarkt.
85 Rohzucker nach 8,70-8,71 1/2, Kandiszucker 70 Rohzucker nach 8,90...

Hamburg, 19. November, nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt.

Hamburg, 19. November, Petroleum.
Hamburg, 19. November, Petroleum. Raff. Tape weiß loco...

Berliner fäbrischer Schlachtviehmarkt am 19. November.

Genügte Tiere L - Hebenberger, S - Schlachtvieh:
1534 Cattle L. vollständig ausgelesen, höchsten Schlachtgewicht...

Schiffbewegungen.

Berlin, 19. November. (Reisende Abreise). Der N.-O.-D.
Boermer hat mit dem Landpost den Berliner abgehende...

Hamburg, 19. November. (Hamburg-Amerika-Linie).
Angelommen:
Algerien, abgelaufen, 18. Novbr. in Hamburg. Späterhin, auf...

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Am Treiben Halle erste Etage, von Halle und Postamt.

Table with columns: Name, Rate, and other financial data. Includes entries like Hamburg, Berlin, and various bank-related terms.

Abgeschlossen am 19. November 10 Uhr vormittags.
Zentrum: Aufg.

Dr. telegraphischen Anhangs:
Rottener der Berliner
Halle, die Schiffe, welche in Hamburg, Berlin, Halle und...

Berliner Börse, 19. November 1910.

Large financial table containing market data for various commodities, currencies, and bonds. Includes columns for item names, prices, and exchange rates.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Zeichnung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat September 1909 verkauften und erneuerten Fährden, welche die Fährdennummern von 6942 bis 7959 tragen und über welche die Fährdenliste in grüner Schrift ausgefertigt ist, wird am Donnerstag den 8. Dezember d. S. ...

Bekanntmachung.

Anschluss von Trotha an das städtische Drehstromnetz. Das die Leitung in ein Projekt angelegt, welches zunächst folgende Anlagen umfasst: von der Gießwiese Brücke an der Saale entlang durch die Gießwiese nach der Gießwiese und Zehnsteine bis zur Nr. 49: ...

Bekanntmachung.

In das Handelsregister ist heute unter Nr. 243 die Gewerkschaft des Eisenstein-Bergwerks für Deutschland mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Granhart a. S. eingetragen. ...

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen des 8. Art. des Grundgesetzes des Reiches ist die Wahlberechtigung in diesem Jahre eine Wahlberechtigung der vorhandenen Bürger gemäß der Bestimmung der Wahlberechtigten im Reichsgesetz vom 15. März 1890, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Bekanntmachung.

Das Kautschuk-Gewerkschaftsamt wird bei dem Ankauf der Kautschuk- und Kautschukwaren aus dem Reich und aus dem Ausland, ...

Konkursmasse-Verkauf

Die zur Konkursmasse des Verstorbenen Carl Friedrich zu Halle a. S. gehörige, bestehende in Gold, Silber- und Altsilber-Waren (aufgekauft ca. 130000 M.) samt ihre Ladeneinrichtung sollen mit dem Rechte der Verwertung des bürgerlichen Vermögens des Verstorbenen am Freitag den 21. Nov. 1910, vorm. 11 Uhr ...

Verboten

meine vollständig renovierten Festsäle zur Abhaltung von Hochzeitsfestlichkeiten etc. E. Lange, Hotel Goldener Ring, Halle a. S., Am Markt.

Fisch-Vortrag

Diensstag, 22. November, 4 und 8 1/2 Uhr in der Schiffsfabrik zwei grosse Lichtbilder-Vorträge über: „Seefischerei und Fischkonsum“, Unerlässliche Kostproben (Suppe, gefochte und gebratene Fische) mit Gefährte wird geliefert, nur Biskit und Gabel sind mitzubringen. — Jede Mitgliedskarte berechtigt zu einem der beiden Vorträge.

Töchterchen

Die glückliche Geburt eines gesunden, munteren Töchterchens zeigen hoch erfreut an Ernst Müller u. Frau Clara, geb. Rüdiger, Halle a. S., den 20. November 1910.

Machruf

An dem 20. d. Mts. verstarb nach schwerem Leiden unser lieber Kamerad, der Wirtschafter Franz Stollberg, Buchdruckersgasse 5. Er war ein treuer Kamerad und wird sein Andenken bei uns in Ehren bleiben. Halle a. S., den 20. November 1910. Der Verein ehem. Artilleristen Halle a. S. Die Beerdigung findet auf dem Südriedhof am Mittwoch statt. Die Kameraden versammeln sich 1/3 Uhr nachmittags in der Gräberstraße 100. Der Vorstand.

Luftkation

Diensstag den 22. d. Mts. nachmittags 2 Uhr vertritt ich im Gönnerpark Altkönigstr. 6 1. im Auftrag von: 25 Sack à 100 kg prima Weizenmehl 00 ...

Joh. Nietzsche

Reform-Bad Al. Klausstr. 14. Telefon 9401. Alle vorkommend. Bäder, Waffeln u. Gebäckwaren.

Uhren

M. Breitner, Uhrmachermeister, Gr. Steinstr. 6. Reparaturen, Reparaturen, Reparaturen.

Butter

franzo. Butter per Nachfrage alle 20 1/2 Pfd. Postfrei. Kuhmilch-Maturbutter 4 8/10; 3 Monatsgäse 3-4 Enten. Postfrei.

Waldfogel

Waldfogel gold. Damenbrillen. Ausw. Brillen, Schmeisler, 12, Ecke Jägerstr. Fernsprecher 3495.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Nachricht. Am Sonntagabend wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren. Kiel, d. 20. November 1910. Prof. Ernst Ziemke und Frau Magdalene geb. Weber.

Frau Ida Braband

Statt besonderer Anzeige. Heute mittag verstarb nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Großmutter Frau Ida Braband, geb. Helze, im Alter von 63 Jahren.

Frau Therese Rümennapp

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Halle a. S., Salzünde und Torgau.

Rechtsanwalt

niedergelassen. Mein Bureau befindet sich i. Rathausgasse. F. Lenz, Rechtsanwalt

Neberrnorgen Ziehung!

Grosso Posner Gold-Lotterie. Hauptgewinn: 50000 Mk. bar. Los 2 Mk. 40 Pf. Sorto und alle nach anderen 30 H. extra. Petrich & Kopsch, Halle a. S.

Damenbinden

pro Sp. 0.60, 0.75, 1.00 und 1.20. Broschüre Nr. 5 gratis. Versand und Bedienung kostenfrei. C. Klappbach, Gr. Mühlstr. 41.

Künstl. Zähne

Unarbeit, Kop., Plomben etc. Zahnziehen m. Ort. Befähigung. Mäßige Preise, bezugsweise Zahlg. R. Pfandler, Leipzig 8, Einzug um die Ecke

Buchführung

wird zu jeder Zeit billig besorgt. Off. u. D. 3504 an die Gr. D. Str. Weicker Schneider fertigt Aufzug der modernsten Zahlung von Part 10? Offerten unter S. A. 10 bezaugelt.

Strauenzunfichten

bekanntlich naturgemäß Frau Luise Albrecht, geb. Schmidt, Gr. Mühlstr. 41. Verkauf von Strauenzunfichten. Preis: 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00.

Reform-Bad

Al. Klausstr. 14. Telefon 9401. Alle vorkommend. Bäder, Waffeln u. Gebäckwaren.

Uhren

M. Breitner, Uhrmachermeister, Gr. Steinstr. 6. Reparaturen, Reparaturen, Reparaturen.

Butter

franzo. Butter per Nachfrage alle 20 1/2 Pfd. Postfrei. Kuhmilch-Maturbutter 4 8/10; 3 Monatsgäse 3-4 Enten. Postfrei.

Waldfogel

Waldfogel gold. Damenbrillen. Ausw. Brillen, Schmeisler, 12, Ecke Jägerstr. Fernsprecher 3495.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Nachricht. Am Sonntagabend wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren. Kiel, d. 20. November 1910. Prof. Ernst Ziemke und Frau Magdalene geb. Weber.

Frau Ida Braband

Statt besonderer Anzeige. Heute mittag verstarb nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Großmutter Frau Ida Braband, geb. Helze, im Alter von 63 Jahren.

Frau Therese Rümennapp

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Halle a. S., Salzünde und Torgau.

Von grosser Wichtigkeit

Ihr Blutarme und Nervenleidenen ist der vorzüglichste tägliche Genuss des höchsten **Rumabak L. S.** — Ein Cabal für Gelunde — empfiehlt in Weibchen, Mädchen und Kindern

Schweren Danken Rumabaker Exportbieres aus der Exportbrauerei **Christian Forstsch** in Generalantrieb, Halle a. S., Generalbergstr. 7. — Nr. 100/108.

Aus der Umgebung.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Sportnachrichten.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

„Die Eblust hat sich gehoben.“

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Merseburg, 19. November. (Schumanns Begräbnis.) Das Begräbnis des so innig aus seinem arbeitenden Leben gezeichneten Kgl. Musikdirektors **Karl Schumann** geschah heute in einer würdevollen und imposanten Weise. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an. Der Leichzug trat in dem Städtchen **Waldheim** die erste Station an.

Tapiserie-Artikel

<p>Serie „Heidekraut“ weiss und grau bunt gezeichnet.</p> <p>Mitteldecken ca. 60x80 2⁰⁰</p> <p>Tischläufer ca. 35x140 2⁵⁰</p> <p>Decken rund 2⁰⁰</p> <p>Nachtischdecken 55 Pr.</p> <p>Kissen m. Rückwand 1⁰⁵</p> <p>Kissen m. gemalt. Heidekrautlandschaft, reizende Ausführung 3⁵⁰</p>	<p>Serie „Vergissmeinnicht“ weiss Leinen gezeichnet, mit Languette.</p> <p>Läufer 2⁵⁰</p> <p>Decken 65x65 2⁰⁰</p> <p>Decken rund 2⁰⁰</p> <p>Ueberhandtücher 2⁰⁵</p> <p>Nachtischdecken 55 Pr.</p> <p>Kaffeewärmer 1³⁵</p> <p>Tabletdecken 65 38 Pr.</p> <p>Kissen 1⁰⁵</p>	<p>Serie „Tausendschön“ entrückende Neuheit.</p> <p>Buffetdecke 70x150 5²⁵</p> <p>Serviertischdecke 70/90 3⁴⁵</p> <p>Nächtischdecke 50x100 2⁸⁵</p> <p>Decke 75x75 3⁰⁰</p> <p>Decke 60x80 2⁰⁰</p> <p>Läufer 35x130 2⁵⁰</p> <p>Kissen 1⁸⁵</p>	<p>Schlafdecken in Seal oder Fries, vorgezeichnet von 9 Mark an.</p> <p>Fenster-Mäntel in Seal oder Fries, gezeichnet von 4⁷⁵ Mark an.</p> <p>Decken-Wolle zum Häkeln von Schlafdecken in allen modernen Farben. Muster und Anfang gratis.</p> <p>Grösste Auswahl in allen Kelim- und Smyrna- Handarbeiten.</p>
--	---	--	--

Weihnachts-Arbeiten für Kinder, Fröbelsachen, Stickkasten, Wunderknäule usw.

NUSSBAUM

Hamburger: Engros-Lager Leopold

G. m. b. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60-61.



Ein Posten!

Ernst Ochse,

Kaffee

per Pund, 149, 150, hervorragend feiner Geschmack.

Nordsee.

I Waggon frische Seefische

Goldbarsch Pfund 24 Pf, Rotzungen Pfund 45 Pf

Nordseekrabben Hummerkrabben

Ohrenschützer

Größe 1/2 Zoll, von 20 Stk. an

Räumungs-Verkauf.

Damen-Hüte

D. Becker,

Damen-Hüte

Damen-Hüte

Oskar Fuchs,

la. leute Gänse

Frisehe Matzen

Langenwirstehen

la. leute Gänse

Frisehe Matzen

Langenwirstehen

Wollene Unterkleider für Damen, Herren und Kinder, Barchent-Hemden und Hoszen, Barchent-Unterröcke enorm billig bei

Weihnachtsbitte für Kranke d. U iversitätskliniken. Mit diesem Dank für die so freundliche Hilfe im vergangenen Jahr...

Weihnachts-Angebot.

- Winter-Paletots in modernen Stoffen von 9.00 an
Winter-Ulster in eleganten Mustern von 14.00 an
Winter-Joppen mit warmem Futter von 4.25 an
Jackett-Anzüge in neuesten Mustern von 10.00 an
Rock-Anzüge 1. u. 2. Reihen, sehr elegant von 16.00 an
Krausen- u. Burschen-Anzüge in allen Fassons von 2.25 an
Pelerinen in allen Stoffarten von 5.00 an
Bunte Westen in vornehmten Mustern von 2.25 an

Gustav Reinsch, Martialis, im roten Turm, gegenüber der Kirch-Poste.

Jackets, Kostume, Röcke, Mäntel

werden gutgehend angefertigt, auch werden umdrehen gewaschen und neu gebleicht, ebenso Jacketts neu gefärbt.

Zur Schönheitspflege Oja-Seife und Crème.

Ipe-Knohe zur Pflege der Haare, Bade-Pulver, Parfümerie

Weisse Zelluloid Toilette-Artikel.

Bürsten, Kämme, Spiegel, Schwammhalter, Haartüten, Seifendosen, Zahnbürstehüllen

Achtung! Aepfel! Achtung!

6 Waggon

Otto Schneiders

Kohlenkasten, Kohleneimer, Ofenvorsetzer, Ofenschirme

Burghardt & Becher,

Ungeziefer

Deutsche Vers. geg. Ungeziefer.

MESSMER'S AUSGEWÄHLTE FEINE THEE-SORTEN

Schmerzstillender Karmelitergeist „Roma“

Morgen und übermorgen Ziehung! Posener Geld-Lotterie.

Rich. Meyer, Ob. Leipzigerstr. 46.

Gratulations-Karten

Unterricht

Tanz-Unterricht

Unterricht

A. Krügers

Tanz-Lehr-Institut

Modelle

Zahlung Geld zurück

Bekleidungs-Akademie

Privat-Tanzunterricht

Ganz-Unterricht

Seifen steigen sehr!

Otto Bornschein,

Makulatur-Papier

Expedition des General-Anzeiger

Teegläser

C. F. Ritter,

Enttötungskor

Bar Darlehen

J. Weiffenbach

Hypoth.-Gelder

450000 RM. per 1. Januar

zink. 2000.-

Gaus-Hypotheken

Bau-Gelder

105000 Mk.

Wandelbare Wertpapiere

Woldemar Thoss

Sueno 8-10000 Mk.

Heiraten

Verloren

Bund Schlüssel

Gefunden

Hund

Apfel

10 Pfund Goldparmänen 1.40
 10 Pfund Goldreinetten von Blenheim 1.40
 10 Pfund rote Stettiner, prächtige Weihnachtsäpfel 1.25
 10 Pfund grosse Musäpfel 1.00
 10 Pfund Laub-Reinetten, sehr haltbar 1.15
 10 Pfund grosse Katharinen, Kochbirnen 0.85

im ganzen 60 Pfund für den Preis von
Lieferung frei Haus, doppeltes Quantum 11 Mk.

Paul Schuh, Geiststrasse 9.

Kleine Chronik.

Verleugung. 20. November. Nach hundert Jahren aufgehoben. Am 23. November 1899 ergab das ministerielle Gutachten des ehemaligen Generals von Wini, des Vorkämpfers in Europa großer Mafschler. Der Diplomat war im Dezember des genannten Jahres in einer schmerzlichen Mission auf dem Reichsterritorium Italiens gelangt und hatte nun die Heimkehr angetreten. Er sollte von Wini aus unter dem Namen des Grafen von Verleugung in Wien, des Vorkämpfers in Europa großer Mafschler. Der Diplomat war im Dezember des genannten Jahres in einer schmerzlichen Mission auf dem Reichsterritorium Italiens gelangt und hatte nun die Heimkehr angetreten. Er sollte von Wini aus unter dem Namen des Grafen von Verleugung in Wien, des Vorkämpfers in Europa großer Mafschler.

Die Abbaufrühdlinge zeigen einen starken Salz- und Kaligehalt. Das Gas ist im hiesigen Institut untersucht worden und ergab als Hauptbestandteil (70%) Methan. Methan ist ein Produkt des Vermoderens und Verrotzens vermoderter Pflanzenstoffe, es tritt demnach als Hauptbestandteil in Moorflüssen auf. Hier kann es benutzt werden, doch es mit Erfolg gewonnen und amputiert werden kann. Ein solcher Fall ist aus Sibirien bei Brack bekannt. Als Hauptbestandteil wird es erhalten, wenn man Holz oder Steintoback oder ähnliche Stoffe unter Luftabschluss erhitzt oder in einem geschlossenen Behälter Destillation unterzieht, in dieser Form heißt es Steintoback. Das Steintoback ist ein Erzeugnis der Destillation. Man wäre berechtigt, bei Reuegangen das Vorkommen von Steintoback zu vermuten. Die Analyse des ausströmenden Wasserbroms hat aber doch einen geringen Salzgehalt ergeben, als das man mit großer Wahrscheinlichkeit Steintoback hätte erwarten dürfen. Es ist also eine sehr wertvolle Erfindung, nur Steintoback zu Petroleumlagerstätten. Jede Petroleumlagerstätte ist mehr oder minder reich an Naphthen, das die flüchtigen Erbleute unter Umständen springuellartig aus dem Gestein emporsteigt. Das Gas, das leichter flüchtiger und von Petroleum abgetrennt werden kann, ist ein sehr wertvolles Produkt. Es ist ein sehr wertvolles Produkt, das in Hamburg in einem Oelbetrieb befindet, dessen wir aus dem Auftritte von Petroleum und Braunkohlensäure bei Verden, in der berühmten „Alte Mine“, und dem Vorkommen von Kohlen bei Verden im Nordwesten von Hamburg. Bei dieser Gelegenheit ist hervorzuheben, dass die Abwässerung des Petroleum im Auftritte des Hamburger Staates von einer Gesellschaft der Kontinentalen Petroleumgesellschaft vorm. S. Humann, ausgeführt worden sind.

gouverneur von Paris, hat Frau Sgarbelle zur Soldatenlehrerin ernannt und sie mit der Organisation der für die Wundheilung unter den Soldaten zu begründenden Schulen betraut. Frau Sgarbelle ist die Erfinderin einer besonderen Methode, nach der Wundheilung leicht lernen und schreiben können; es kann daher nicht wundernehmen, daß die Wahl des Militärgouverneurs auf sie fiel, als die Art und Weise der Unterrichtsbereitung an Wundheilern zur Diskussion stand. Die Dame hat mit dem Unterrichts bereits begonnen.

Verleugung. 20. November. (Die Heirat eines Mannes mit einer Frau, die in der Vergangenheit ein Verbrechen begangen hat, ist ein Verbrechen.)

Verleugung. 20. November. (Die Heirat eines Mannes mit einer Frau, die in der Vergangenheit ein Verbrechen begangen hat, ist ein Verbrechen.)

Trunkfall. 20. November. (Nachricht über einen Trunkfall, bei dem ein Mann in der Öffentlichkeit betrunken wurde.)

Hamburg. 10. November. (Die Erbschaftsfrage bei Hamburg, die den Erben der Erbschaftsfrage betrifft.)

Hamburg. 10. November. (Die Erbschaftsfrage bei Hamburg, die den Erben der Erbschaftsfrage betrifft.)

Hamburg. 10. November. (Die Erbschaftsfrage bei Hamburg, die den Erben der Erbschaftsfrage betrifft.)

Hamburg. 10. November. (Die Erbschaftsfrage bei Hamburg, die den Erben der Erbschaftsfrage betrifft.)

Hamburg. 10. November. (Die Erbschaftsfrage bei Hamburg, die den Erben der Erbschaftsfrage betrifft.)

Mann und Frau sind eins

in ihrem Urteil über die vorzügliche

Pflanzenbutter-

Margarine, Marke

Cocosa

Man lobt sie allgemein. Cocosa kommt feinsten Molkebutter gleich, obwohl sie viel billiger ist. Ein Versuch überzeugt.

Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosin) Milch und Eigelb.

Überall erhältlich!

Alleinstes Fabrikanten:
 Jurgens & Prinzen, G. m. b. H.
 Goch (Rhd.).

Zu verkaufen.
Grundstücke, Gehöfte etc.
 Will gelegene Grundstücke mit gutem Grundbesitz, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Offerte unter Nr. 127 an die Expedition dieses Blattes.

Materialwarengeschäft
 in Hausen (Halle) bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Offerte unter Nr. 127 an die Expedition dieses Blattes.

Gelegenheitskauf
 Bestehende mehr in guten Bau befindliche Grundstücke und Wohnhäuser, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Offerte unter Nr. 127 an die Expedition dieses Blattes.

6 neue, mochte Häuser.
 2 Kam., 2 Küchen, 5 Keller, Boden und Garten für 1 ob. 2 Familien sofort oder später, für den billigen Preis von 7500 Mk. bei feiner Umgebung zu verkaufen. E. Schubert, Bauvermittler, Schulze, Thiergarten 2.

herrschaftl. Hausgrundstück
 in Büttelshaus, mit großem Hof und Ziergarten, gut bewirtschaftet, ist bei ca. 30000 Mk. anzukaufen zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Haus in Belitzsch
 mit Garten, ca. 10 Morgen, gut bewirtschaftet, ist bei ca. 25000 Mk. anzukaufen zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Zweistöckiges Haus,
 schön gebaut, in angenehmer Lage, mit 10 Morgen, zu verkaufen. Offerte unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Wagenkronen
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

G. Brose, Leipziger-Str. 96.
 100 Stück Verghilberer zum Verkauf zu billigen Preisen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Wagen,
 einfarbig, gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

!! Abbruch !!
 Grob Lager-Speicher, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Gebrachte Pianinos,
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Blüthner-Flügel,
 vorzüglich erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Feurich-Flügel
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Wäschegefäße,
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Das schönste Gesicht
 wird, sobald ich linschreiben der Haut ein Gesicht, das die Haut reinigt und die Haut weicher macht, ist ein Gesicht, das die Haut reinigt und die Haut weicher macht.

Nähmaschinen
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

Uhren, Gold- u. Silberwaren
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

Frauenkleidung
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

Gebrachte Pianinos
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

G. Rich. Ritter,
 Grob Lager-Speicher, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Dogcart
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

100 Winterüberzieher
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Gelegentlich für Weihnachts-Geschenke
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

Friedrich Peilecke,
 Grob Lager-Speicher, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Eisenbahnen, Dampfmaschinen
 in großer Auswahl zu billigen Preisen erhältlich.

Kuh mit Kalb
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Spottblitz
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Lader-Kontrollkasse
 gut erhalten, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Friedrich Peilecke,
 Grob Lager-Speicher, bestehend aus 20 Morgen, zu verkaufen. Angehört unter B. F. 2258 an Rudolf Mosse, Halle 5.

Viktualien-Geschäft

florant, m. J. Konfirmation. Gedächtnisfeier zum Tode der Eltern. Bei der Trauerfeier am 22. Nov. 1919. Zeit 10 Uhr. Begräbnis 10 Uhr. Prediger Herr Pastor.

Pelz-Stolas!

Damen-Pelzkragen
in allen Pelzarten

Diesjährige Neuheiten

würden im einzelnen zu bek. n. billigen Preisen verkauft!

Steinweg 52,,

am Francktplatz.
2 Persiernerstols (neu) zu verkaufen. Such nach Bäuerlein 2 II.

Kepfel

in großer Auswahl verkauft billig in Reimern und einzelnen.

I Günstigstols (neu)

zu verkaufen. Bald nach Wauerlein 2 II.

Nähmaschine

fabrikneu. 18 1/2 zu verkaufen. P. Kleinau, Bernburgerstr. 10.

seidene Zigarrenbänder

zu perf. Intereß. Mollen W. unter 7, 651812. L. v. B. u. P. 31. m. belegen.

Nähmaschine

fabrikneu. 18 1/2 zu verkaufen. P. Kleinau, Bernburgerstr. 10.

Gelegenheitskauf!

Ein schön best. Kaminanzugsgehäuse u. teilsweise unterst. eine neue, teilsweise alte. Billig, wenn Kaminanzugsgehäuse mit Steinbänken aus demselben Holz in einem oder mehreren abzugeben. Rinneberg & Co., Steinhof 25. I.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Pelzstols

aus sehr feiner, guter Qualität. Richard Waigler 2, II.

Neuer Herrenpelz

mittlere Figur, billig zu verkaufen. Richard Waigler 2, II.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Zahnrezepte

und anderer Art. In der Bismarckstr. 1, I.

Hirschgeweihe

mit Samen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Am 22. November 1919.

Zahnrezepte

und anderer Art. In der Bismarckstr. 1, I.

Hirschgeweihe

mit Samen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Am 22. November 1919.

Zahnrezepte

und anderer Art. In der Bismarckstr. 1, I.

Hirschgeweihe

mit Samen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Wohlhabende Einrichtungsgegenstände

zu verkaufen. In der Bismarckstr. 1, I.

Sein und Werden.

Roman von Doris Frein u. Spätigen.

(Fortsetzung.)

Mein gerab: jener Gebante hier bitter-schmerzliche Gefühle in ihr wach. O, es würde Gerabine mit Freude und Genugtuung erfüllt haben, wenn Rüntter sich einmal in irgend einer Sache an die Tochter seines Chefs gewandt hätte.

Sie seine geistige Ueberlegenheit fühlen lassend, ging er schmerzlos und sicher den ihm vorgeschriebenen Weg. Das ärgerte sie; aber es imponierte ihr dennoch. Garrys ewig tadelnde, schmächtende Art trug etwas Habes, Abgeschmacktes an sich, was bei längerem Verkehre ermüdend wirkte.

In Rüntters Gesellschaft schien Gerabine die Zeit stets im Fluge zu verstreichen. "Ob er wohl heute herauskommen wird?" dachte sie fast täglich, wenn die langen Winterabende an des Vaters Seite so träge dahin-ziehlichen.

Mit fiebernder Ungeduld folgten die flüchtigen Mädchenzügen oft nach der Tür. Und wenn die stattliche Männergestalt sich endlich zeigte und gemeinen ein Zeichen innerer Befriedigung über sein schon geschnittenes, buntes, weißes bis zum Hals glitt, dann — Gerabine schloß plötzlich, daß sie doch mit tausend Basern an der Seiwat hing.

Rein, um Harry Wintler zu folgen, konnte sie nicht fort von hier. Und heute, nach der Rückkehr von Elchingen? Ein leichter Schauer durchrieselte des jungen Mädchens Leib. Gottes Fügung horte sie von einer lästigen Fessel befreit; der Glende würde nie mehr wagen, seine Blide zu ihr zu erheben. Allein gleichzeitig war in Gerabines Herzen eine wunderbare, heraufschende Erkenntnis mit fast elementarer Macht wach geworden.

Was heute sie bisher von Liebe und Glück, von Ehe und den hohen Bestimmungen des Weibes kienieden gekostet?

In treuer Pflichterfüllung waren die Tage bisher wunschlos dahingeflossen. Nun wurde plötzlich all ihr Sinnen und Denken in eine andere Bahn gelenkt. Und er? — Der braunlockige Mädchenkopf war bei jenen Reflexionen tiefer und tiefer herabgesunken, während verräterische Tropfen durch die das Antlitz bedeckenden schlanken Finger rieselten.

Er sieht eine andere — Unbekannte, deren Bild trotz Bitterkeit und Enttäuschungen fortgesetzt in seinem Innern lebt!

Bereits gegen die vierte Nachmittagsstunde des folgenden Tages war Harry Wintler wieder bei seinen Verwandten in Hattersleben erschienen und loger lotter von Enkel Christob empfangen worden. Der alte Herr, welcher natürlich von dem abwaltenden Gerabine nichts wissen wollte, sah den Vetter keine Meinung hatte, ließ sich ausführlich über die Elchingen Jagdergebnisse erzählen, was der junge Mann auch mit unbefangener Mühe und einer erkauntemerten Unversehrtheit zu Wege gebracht.

"Hast Du Dina schon gesehen?" fragte der Kranke lächelnd und gespannt. "Rein, Onkelchen. Wir stehen leider wieder mal etwas an Kriegsfuß. Eben darum will ich auch schon mit dem Nachtsuge abreiten."

"Das scheint mir aber nicht sehr diplomatisch zu sein, mein Junge!" — Weiberlaunen. Ich muß übrigens — in Geschäfts-angelegenheiten — nach — Pest. Papa — beauftragte — mich," stotterte Garry verlegen.

"Es trat eine Pause ein. Darauf fragte der Jüngere in möglichst unbedingtem Tone: "Na — übrigens — hast Du hier ein Kurzbuch zur Hand, Onkelchen? Ich möchte mal nachsehen, ob es mit dem Anschlag der Wige stimmt."

"Rein, lieber Junge — aber brähen im Bureau bei Rüntter wird es liegen."

Der Angeredete sog ein mühenbes Gesicht und erhob sich.

Auf dem roten Sammetfuß des oberen Haustrufs tanzten nach die sich zum breiten Treppenhofen hereinfallenden Strahlen der früh scheidenden Winterionne, was den für gewöhnlich etwas düsteren Raum merkwürdig erhellte; sie liehen auch die Beschläge der alten Truben und Schränke, die vergoldeten Klitten und Schließer an den Türen funteln und blühten zumellen blühartig über den perfektionierten Fußboden hinweg.

Gerabine hatte Harry ins Schlafzimmer des Vaters treten sehen; um einer Begegnung mit dem Vetter auszuweichen, wartete sie, vor der Tür ihres Gemaches stehend, dessen Rückkehr ab. Sein freches, schamloses Wesen empfand sie; doch dem Kranken gegenüber mußte man vorläufig nach-schweigen.

Nicht öffnet sich die Tür — das junge Mädchen sieht schon den vorgehenden Kopf zurück — und Harry tritt heilig auf den Flur hinaus; finstern Blides schreitet er hinterher nach des Hausherrn Bureau.

Unbeglückte Gefühle beschleichen der Wartenden Brust. Was wollte Garry dort? Gerade weil sie die gegenseitige Abneigung dieser beiden Männer kannte, mußte man wohl bei des jungen Wintlers hochmütiger, arroganter Art irgend eines peinlichen Konfliktes zwischen ihnen gewärtig sein. Rüntter war durchaus nicht der Mann, die geringste Beleidigung einzuflehen.

Wenn es jetzt zu einem Wortwechsel kam? Wenn — Vorzüglich, auf den Zehnigen, lächelnd Gerabine der verhängnisvollen Tür näher; wenige Fuß breit davorn macht sie Halt und lauscht.

Drei — fünf Minuten vergehen in banger Sorge. Drin im Zimmer bleibt alles grabestill.

Da reißt Garry plötzlich jäh und ungestüm die Tür auf. Was ist das? Seine Augen glühn. Totenblässe bedeckt das berauerte Gesicht, während seine konvulsivisch aufsteigende Röhre einen Ueberstand frampfhaft umschließen läßt und denselben heftig in der Plechtische zu bewegen sich bemüht.

Vor seiner Couine Blide gemuldet der Angeragte nicht. Gerabine aber sieht — nicht unheimlich schart — sieht alles! — Mit glühenden Anteen brüht sie sich in den tiefsten Schatten der Wand Harrys feuchter Atem dringt bis zu ihr hin.

Mass-Anfertigung. Fernruf 2795. Auswahlsendungen franko.

Bernhard Haeni

Halle a. S., Schmeerstrasse 2

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft am Platze.

Grösstes Lager moderner Korsetten. Directoir-Korsetten von 2.50 M. an. Spezialfassons „Carlix“, „Nemo“, „Modeska“. Brüsseler Korsetten Marke „P. D.“ Pariser Korsetten Marke „J. C.“

Jeden Mittwoch Korsett-Wäsche.

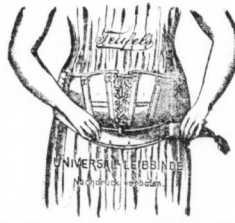


Geradehalter = Büstenhalter - Leibhalter Sport - Korsetts.

Kalaisiris. D. R. P. Patente aller Nationen. Damen, die sich im Korsett unbehagen fühlen, sich aber elegant, modgerecht und doch absolut gesund kleiden wollen, tragen „Kalaisiris“.

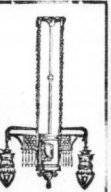
Neueste Errungenschaft für korsettlose Damen. Alleinverkauf!

Teufels Universal-Leibbinden in allen Preislagen, von 1.75 M. an. Elegante Untertailen, Strumpfhalter. Beste Damenbinden, Gesundheitsbinden. Dutzend von 70 Pig. an. Waschbare Monatsbinden.



Billigste, feste Fabrikpreise. 5% Rabatt in Marken gegen Bareinkauf.

Eduard Eder, Halle a. S. Spiegelstrasse 12 Fernruf 164. Kronen, Ampeln, Zughlampen, Tischlampen etc. für Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum. Größtes Spezialgeschäft der Branche.



Wichtig für die Hausfrau. Bei Bedarf in Wäscheartikeln, Kleiderstoffen, Hofmützchen, Kinderkleidern, Haubearten, Stoff-Jackets, Mänteln, Bettwaren, Umhängtüchern, Strickwollen, Teppich- u. Schlafdecken, Teppichen, Schirmen, Uhren etc. bitte selbst käuflich belobene Sorten, indem ich nur reelle Waren zu Fabrikpreisen bei geringer Ann- und Abzahlung abgibt.

Friedrich Gronau, Variirteier 16, Mühlengäßchen u. Verand-Gäßchen. Verdingung für Rendler und Türen. Gustav Frensdorff, Schiller 14 u. 16, Gröbenstr.

Erstklassiger Spezial-Damen-Frisier-Salon. Zopf-Siebert, Leipzigerstrasse 79, 1. Etage, zweites Geschäft gegenüber Leipzigerstr. 33, Tel. 3129. Kopierwäsche mit Friseur 1 Mark. Frisieren 75 Pf.

Carl Kiepe, Schuhwaren-Geschäft, jetzt Reilstrasse 18, bringt jene dauerhaften Schuhe u. Stiefel in empfehlender Erinnerung.

Neu! Entfernung sämtl. Hautauswüchse. Dr. Wale, Verkerden, Warzen wenn sie auch groß sind, gänzlich schmerzlos, keine Narbe, auch nicht wieder wachsend, bei höherer Garantie. Wichtige Stelle. Gefährlich nur einmaliger Besuch. — Viele Anerkennungen. — Dienstage und freitage für Unbemittelte. Institut „Fortuna“, Leipzig, Gilleutstraße 53, II. Gde Körnerstr.

Unternehmungen, verlässliche u. preiswerte in Halle und Umgebung, denen an der Vergrößerung ihres Betriebskapitals gelegen ist, werden von uns in U. H. 4413 bei Rudolf Mosse, Halle a. S. vermittelt.

Bekannt größte Auswahl am Preise zu konkurrenzlos billigen Preisen, Unterlagern. Carl Kiepe, Schuhwaren-Geschäft, jetzt Reilstrasse 18, bringt jene dauerhaften Schuhe u. Stiefel in empfehlender Erinnerung.

Wir dem Ausdruck eines Kauteriers in den Jügen knipft er nun den Kopf fest überinander und rait der Treppe zu.

Verstärkt, wie traumähnlich, streicht die noch immer Festungslosigkeit über die taudte Eiten dann, einer solchen Eingebung folgend, beruht sie bei dem Harry Winkler soeben verlassene Gemach.

Kauter ist nicht darin, aber Gerabine weiß genau, daß er im Nebenzimmer arbeitet.

Ihre angestrengten Blicke streifen des Vaters Selbstschrant. — Er ist geöffnet.

Jern, Schmers und Empörung verließen ihr Gesicht.

Einer Mißstände ähnlich, harrn und bleich, richt sie auch schon an der nach Wänters Arbeitskabinett führenden Verbindungstür.

„Fräulein zur Wenden! Allmächtiger Gott! — Was ist geschehen?“

Durch das Rauschen ihres Kleides erschreckt, war er sofort vom Sitz gerungen und harrte sie halb entsezt an.

„Ich komme — um Ihnen — mitzuteilen, daß ich soeben — aus meines Vaters Selbstschrant dort bringen — eine größere Summe entnommen — und dieselbe meinem Vater angeschändigt habe!“

„Fragen, als ob der Sinn Ihrer Worte ihm gänzlich unverständlich wäre, begonnert Wänter ihrem tödliche Verlegenheit und Scheu widerspiegelnden Angesicht.“

Im selben Moment durchschaut ihm jedoch jähler Schrecken, und mit unruhig tastenden Fingern lachte er in seinen Zolchen herum.

Der Schlüssel, den er bei sich zu tragen wähnte — der Schlüssel zur Cafe, der ihm seit des Kauteriers Abwesenheit anvertraut worden, war fort!

„Der Selbstschrant stand auf!“ sagte Gerabine, wie um ihren Ausdruck zu motivieren, laudn und gerührt.

Alles Wänter hörte das nur mit hellem Ohr. In grenzenloser Verwirrung eilte er an ihr vorbei ins Nebenzimmer.

Schleppenden Schrittes folgte sie ihm. Dort standen sich beide ein paar Sekunden sprachlos gegenüber.

Endlich fuhr Wänter auf und rief: „Fräulein zur Wenden! Ich habe mich einer grenzenlosen Nachlässigkeit zu schuldig! Herr des Himmels, wie konnte — durfte

ich das tun! In topfloser Benommenheit verzog ich, den Treiser zu verfluchen. Das vergelte ich mir niemals!“

Kerger und Wänter suchten dabei um Wolfgang Dietrichs Mißbilligung.

Sich gerade der Tochter seines Oheis gegenüber eine Blöße gegeben zu haben, ließ noch besonders unbehagliche Empfindungen in ihm aufsteigen.

Allein Gerabine bemerkte nichts davon; sie war näher getreten und bot in angestrengt bittendem Tone:

„Ich möchte um Ihren Preis, daß von dieser Sie selbst ganz unanig beunruhigenden Sache das mindeste bekannt wird, Graf Wänter. Meinemogen, da ich dort (sic) bereits nach dem Selbstschrant ohne Wissen noch Einwilligung meines Vaters einen unerkunden — Eingriff tat, also nur meinetwegen, erlaube ich Sie um strengste Discretion.“

„Anruhe und Spannung malten sich in seinen Jügen; aber er verneigte sich nur sumum.“

„Mein Vater bedurfte dieser Summe — ich mußte es tun!“ erläuterte sie gepreht.

„Wie aus tiefen Sinnen fuhr Wänter empor.“

„So haben Sie Herrn Wänter hier im Bureau Ihres Vaters getroffen? Das ist wirklich tollstamm, daß ich davon nichts mitgenommen hatte. Freilich, der hiee Zupich kämpft jeden Schritt.“

Eine direkte Antwort gefücht umgebend, fragte Gerabine nur hastig und kurz:

„Was — was sollte er bei Ihnen?“

„Herr Wänter kam plötzlich in seiner bräunen, ungenierten Anzuz herein, um sich das Kurabüch zu leihen, und ist, ohne weitere Erklärung zu geben, wieder fortgegangen.“

Der forschende, ungläubige Ausdruck seiner Augen machte Gerabine erzittern.

„Er eracht alles! Er glaubt mir nicht. O Schmach, mich in solch Vängegenbe zu verdrängen!“ badhte sie voll summer Bein und grübelte darüber nach, wie eine einigermaßen glaubwürdige Motivierung des trostlichen Sachverhalts wohl möglich sei.

„Endlich brachte sie schüchtern hervor: „Es gibt Dinge, die sich mehr fühlen als erläutern lassen, ja, schwere, bittere Stunden in unterm Leben, die allein durchloftet werden müssen — um niemand Macht besitz, und zu helfen. Das

ich zu Ihnen kam, Graf Wänter, und dies alles offenbare, mag dies Beweis meines in Sie gelegten Vertrauens gelten. Ich durfte dieses Geld mit Freuden, denn ich konnte nicht anders handeln. Weitere Erörterungen ersuchen Sie mir nicht?“

„Noch wie vorher hatte er Gerabine zur Wenden lo leibenswürdiglich sich erregt gesehen. Ihre großen Augen schwebten in Tränen, Röte und Blässe wechselten auf dem schmerzbelegten Gesicht.“

„Nicht wäre er veräußt gewesen, die wankende Gestalt zu stützen. „Ihr Vertrauen erht mich, Fräulein zur Wenden, weil ich Sie heute oft das peinliche Gefühl gehabt — trotz alles mir bisher erweilten fremdbildigen Entgegenkommens eine Art Selbstverleugung einbringend zu sein. Und ich hätte Ihnen hoch lo gern gezeigt, daß es wirklich anfrichtiges, warmes Interesse ist, was mich an Ihnen Herrn Vater — Ihr Oans feilte. Wenn ich bisher einmal in irgend einer Sache für Sie eintrat, daß lo soll es mir zur Genugtuung gereichen.“

Leuchtenden Blickes sah Gerabine empor; dann reichte sie ihm die Rechte hin, die er loth ergründungslos an seine Rippen sog.

„Ich danke Ihnen, Graf Wänter,“ sagte sie leise und schlicht. „Sie haben also nur über mich zu bestimmen, Fräulein zur Wenden.“

„Unter festigen Aemseligen und noch immer mit mächtiger Bewegung kämpfend, fuhr das junge Mädchen fort: „Jenes Geld — welches ich — welches nun dort in der Stoff feilt, muß selbstverständlich schleunigst zurückgeführt werden. Mir meinem eigenen, hier auf der Thüringer Bank deponierten mütterlichen Vermögen stehe ich dafür ein, und möchte ich Sie daher bewillkommenden, den Betrag tunlichst bald davon abzugeben. Wollten Sie mir diesen Gefallen ermeien?“

„Gern, gnädiges Fräulein! Bis morgen vormittag dürfte mir über alles in better Ordnung sein. Wie hoch beläuft sich jene Summe?“

„Wieder hoch hehe, verräterische Glat über die offene, kluge Mädchenhirn.“

„Ich könnte Ihnen dies genau — nicht sagen, Graf Wänter, das wird und muß sich ja bald aus dem Selbstbetrog der Gelamsumme ergeben.“

(Fortsetzung folgt.)

Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus!



Die uns zu Tausenden zugewandten und täglich neu einlaufenden glänzenden Anerkennungen u. breitere Zeugenaussagen beweisen, daß unser Mittel selbst in so schweren und alten Fällen wo schonbar keine Hilfe mehr möglich war, glänzende Erolge gebracht hat:

Daß Schmerzen und Geschwulst überaus schnell, oft schon nach wenigen Stunden verdrängen; daß schon nach wenigen Tagen wieder volle Arbeitsfähigkeit eintritt, die bei früheren Anfällen oft ebenso viele Wochen icht!

Unser Mittel enthält kein Gift! Kein weisliches — oder nussel! Niemand ist durch da. vers! Wirkt direkt gegen die Ureger der Krankheiten, bräubt also nicht nur die Schmerzen!

Wir haben Anerkennungsschreiben von Tausenden vorliehen, die 20 Jahre und noch länger litten und zum Teil von Ärzten für unheilbar erklärt worden waren.

Diese Tatsachen beweisen mehr als alle Verfründungen, die wir machen könnten! Schreiben Sie sich, Ihre Familie, schreiben Sie nach heute eine Postkarte mit Ihrer genauesten Adresse an das Chem. Laboratorium „Ammon“ Heidenrothweg, Sadhen 204 (dies Nummer nicht vergessen). Sie erhalten dann sofort die bestmögliche Zeugnisse, fertige eine interessante Broschüre und eine Probe unseres Mittels vollständig gratis!

Wiederholte Anerkennungen 2002. 1. Oktober. Fabrikantenbescheinigung bei 4,2. Bismarckstrasse 61, telegraf. Zahl 9. 1. 1901, Zahl 9. 6. 04

OZONIT

wäscht selbsttätig



Modernstes Waschmittel!

— Warnung! —

Die mißbräuchliche Verwendung von Bier, Selters-, Sauerbrannen- u. Limonadenflaschen sowohl im Haushalt wie in Genserebetrieben ist laut §§ 246 und 259 des Reichsstrafgesetzbuches als Unterdrückung und Falschheit strafbar und muß von uns unumwundenlich verurteilt. Vorstand der Bismarckstrasse 61, Halle a. S.

Bitte lesen!

Beim Einkauf von Henkel's Bleich-Soda, 15 Pfg. jedes Paket, achte man genau auf untenstehende Packung und weise Nachahmungen da meistens naderwertig, energisch zurück.

Henkel's Bleich-Soda



Spart bedeutend Seife, macht die Wäsche blendend weiß. Ueberrifft bei allen Reinigungsziwecken die Soda durch raschere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Metallfaden sehr klar u. Holzfasern sehr weiß. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Röst sich in Wasser sehr rasch, sollte deshalb in keiner Hausabgaltung fehlen.

Künstliche Zähne

1.50 Mark an mit und ohne Platte unter Garantie für Haltbarkeit Plomben v. 1 Mk. an. Ganze Gebisse von 42 Mk. an. Vorbehandl. kostenlos. Rep. sof. Ummarbeit. schlecht. Gebisse. Jede gewünschte Garantie. Krankenkassen Raast. Sprechz. 8-7, Sonntags 9-1 Uhr.

Schmerzlos

schonende Behandlung. Besondere wöchentlich oder monatliche Tezrahungen gern gestattet.

Zahn-Praxis Britannia Leipzigstr. 86, Eingang Gr. Brauhausstrasse, — Fernruf 83. —

15jährige Spezialität: Hebe-, Transport-Anlagen jeder Art und Größe, Aufzüge, Krane, Winden etc.

Speise-Aufzüge

und Hebesoge eigener mehrlagen gesonstktor und patentierter Ausührungen. Grosses Fabrik-Lager in Flaschenzügen und sonst. Kleinhebesogen.

Eb. Abelsdorff, Halle a. S., Wittekindstrasse 9, Telefon 3183.

Kiefernnes Brennholz

in fast gesühten Stücken von 16 cm Länge Mart 2.00 pro Zentner in stem gespalten. 16 cm — 2.50

frei Haus liefert Hugo Messing — 464 — Georgstrasse 3 und Grüner Hof, — 3630 —

G. Schaible, Gr. Märkerstrasse 26, Joh. Lange & Schulze, Alter Markt 1. Werkstätten für einfache und vornehme Wohnungs-Einrichtungen. Ausstellung in allen Etagen der beiden Häuser.

Blüten-Honig,

nur naturreinen höchsten Blütenhonig, welcher in diesem Jahre besonders reichlich war, die 10 Blüthen, 9 Bih., netto, franco u. Baden, zu 8 Mk. 50 Pfg. Nichtigkeitsbescheinigung unter Nachn. des vollen Bezuges und auf meine Kosten zurück.

Sandersche Bienenzüchterei, Werthe 16, Brau. Hannover.

Neue Pianos

in Miete mit event. Vergütung bei späterem Ankauf bei Hofflerant Ritter Piano-Fabrik.

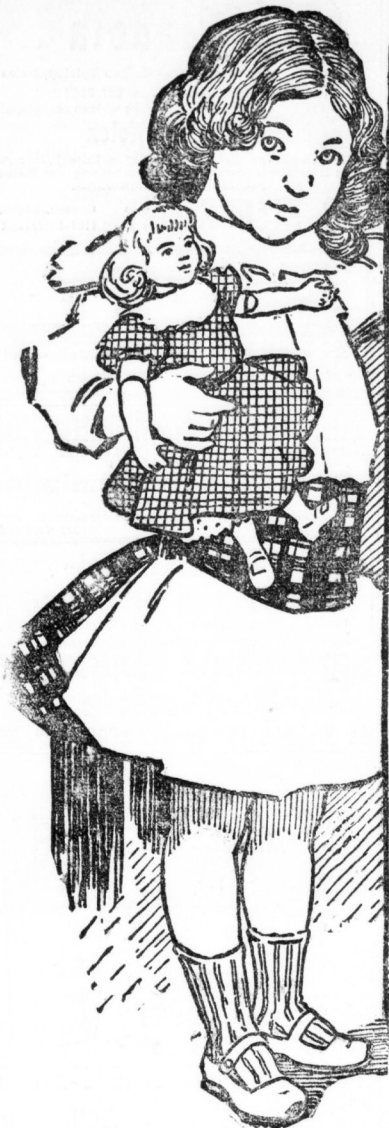
Felle,

Vorlagen u. Teppiche. Gustav Frausendorf, Schulstr. 34, Rab. Sp. 8.

Rüchen u. Krawatten, 2. teilsche Plätter, findet man in größter Auswahl und zu billigen Preisen bei Albert Hammer, Schulstr. 32, Tel. 2678, N. - Sp. 11.

Täuschende Buttergleichheit

feines Aroma und milder, nußartiger Geschmack zeichnen die beliebten v. i. den Bergh'schen Marken «Palmkrone» und «Palmstolz» — anerkannt feinste Pflanzenbutter-Margarine — aus. Größte Erparnis gegen Naturbutter bei gleicher Verwendbarkeit. In allen einladigen Geschäften erhältlich.



Neu aufgenommen:

Spielwaren.

Unsere Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet und laden wir zur Besichtigung ohne Kaufzwang ergebenst ein. Wir bringen in grosser Auswahl

Moderne Erzeugnisse der gesamten Spielwaren-Industrie.

Besonders machen wir auf unsere

Flugtechnischen Neuheiten

aufmerksam. Mit dieser Ausstellung verbunden, bietet unsere neu eingerichtete

== Puppenklinik ==

Gelegenheit, die kranken Patienten vorteilhaft wieder herzurichten.

In unserer I. Etage

Sehenswerte Dekoration

„Der Traum eines Kindes vom Weihnachtsmann“.

Bons bei Einkauf von 50 Pfg. für unsere

Gratis

Neueit,

Metall - Prunk - Kalender,

Gratis

Doppel-Metallgruppe auf eig. Holzsockel m. Kalender

Jeden nachmittag: „Der lebende Weihnachtsmann.“

M.BÄR Nachfg.

Rabatt - Marken
bestes Sparsystem.

Wahrende Heilerfolge bei

+ Asthma +

Brondialastarré, Atemnot, Harfen
husten, Verschleimungen, um durch
Asthma-Tropfen „Vincolin“ (gefärl.
geschäfts). Ein Kunde schreibt: „Ihr
Präparat wurde mir von Herrn
Prof. Dr. Brenner (Kronenstraße
10) höchst empfohlen.“ Der-
artige Anerkennungen lassen fort-
gesetzt ein, sicherlich der beste Beweis
für die Güte des Präparates. Un-
schädlichkeit garantiert. Warnung
vor nachfolgenden Nachahmungen. Preis
p. Flasche M. 4.25, Porto extra, d.
Chem. Laborat. Willy Lehmann,
Berlin Sebzig, Golzestr. 14. Depot
in Halle: Löwen-Apoth. am Markt.

Flechten — Beineleiden!
Hautausschläge, Krampf-
adergeschwüre, offene
Beine etc. kann man sich
selbst heilen. Auskutt gibt
Kontrollen gratis an jeder-
mann Krankenschwester
Marie, Nicolaistr. 6 in Wies-
baden. A. 74.

Sehr bayrische
Loden-Pelerinen
(wahrhaftig) für Herren, Damen u.
Kinder empfohlen sehr preiswert.
H. Schwan Nachf., Str. Steinfr. 44.



Kamelhaarschuhe

schützen Sie bei der kalten Witterung vor Krankheit.

Filz-Hausschuhe, Pantoffeln
für Damen, Herren, Kinder.

Gefütterte Stiefel
in grosser Auswahl.

Schuhhaus

Wilh. König,
5 Markt 5.



Wer leidet
statische Berechnungen
von unseren Bau-Konstruktionen
an? Dachbinder, Säulen etc. Nur
wirklich tüchtige Herren wollen sich
melden. Offerten unter T. 1857
an die Expedition dieses Blattes.

Günstigfedern billig!

liefern franco 10 Dts.-Paquets 9 K.
hamburgeisen 12 K., federweisse Halb-
bäume per Pfund 1.20—1.50 K.,
ein gefüllte 2.00—2.50 K.
H. Müller, Neubrunn, Oberhollz.

Zukunftstr. 8, vis-a-vis
Marktstr. 6, Glessmann

Damen-Taschen
Jeine Webernaren;
Gustav Frauendorf,
Schulstr. 3/4 u. Str. Steinfr. 63.

Lich- und Hängelampen,
Kronen,
Ampeln, Küchenlampen.
Sämtliche Zubehörteile.
Beste Fabrikate — Billige Preise.
Burghardt & Becher
Leipzigerstr. 10.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Neues apartes praktisches Weihnachtsgeschenk.
In 5 Minuten mit der gewöhnlich genutzten
Haar - Weller - Frase „Rapid“.
Kein Haarschnitt, kein Toupieren nötig. Kleinreichheit! Das
dünnste Haar erweicht voll und üppig. Idealste, sicherste
Schönung der Haare und sofortiger Erfolg. Preis 3 M.,
Porto 20 Pf., Nachh. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn ungenügend.
Fran Dr. Edgar Heilmann, G. m. b. H., Berlin W. 177, Potsdamer Str. 116.

Hämodin.
Ein ideales Mittel zur Pflege des Mundes und der Zähne.
Sehr sparlich im Gebrauch. Die wertvolle Lösung aufgeschäumt,
benutzt sich auch beim Schneiden vorzüglich. In den einschlägigen
Geschäften zu haben. Man verlange ausführliche Prospekt.
Generalvertreter: **Otto Braune, Halle a. S., Fernspr. 2159.**

